



unterwegs...



aktiondemenz.ch

**Stiftung Aktion Demenz
Haus Herbstzytlos**

Schlosshalde 11c, 6216 Mauensee

Telefon 041 9202080

www.aktiondemenz.ch

info@aktiondemenz.ch

Steckbrief

- 2007 Gründung
- 2009 Vision wird zur Realität
- 2009 im August zieht der erste Gast ein
- 2009 Eröffnung
Haus Herbstzytlose
- 2010 offizielle Betriebsbewilligung
des Kantons Luzern
- 2013 Krankenkassen anerkannt
- 2014 30 Mitarbeitende
2 Lernende
1 Praktikant

Präsentiert von

iwochepass

Persönlich

Carol Sarbach (42 J.) ist die Gründerin und die Geschäftsleiterin des Hauses «Herbstzytlos» für Menschen mit Demenz in Mauensee. Die gebürtige Walliserin – aus Zermatt stammend – lebt seit über zwanzig Jahren in der Gegend und seit einiger Zeit in Geuensee.

Sie liebt die Natur. Mit ihren Hunden Spazierwege zu erkunden, gehört genauso dazu wie Wandern und im Winter Skifahren. Ihre Kreativität lebt Carol Sarbach mit Malen aus. Sogar Ausstellungen zu Gunsten des Hauses Herbstzytlos wurden schon organisiert.

Ein grosser Teil der Freizeit von Carol Sarbach gehört jedoch dem Haus für Menschen mit Demenz in Mauensee. Mit viel Herzblut leitet sie dieses und ist immer nach der Suche nach Verbesserungen und den Möglichkeiten «ihren» Gästen den Aufenthalt noch angenehmer zu gestalten. Ursprünglich aus dem Heimbereich stammend, mit Erfahrungen im Sekretariats- und Verwaltungsbereich – und vor allem die Liebe zu Menschen sind die idealen Komponente für eine Betreuung von Menschen mit Demenz.

herbschtZYTlos

Wohlwissend um den Zeitmangel in den meisten Pflegehäusern setzte sich Carol Sarbach zum Ziel, eine Einrichtung zu gründen, wo die Pflege nicht nach der Uhr, sondern nach den Bedürfnissen des Menschen gerichtet ist.

Viele freiwillige Helfer bringen die nötige Zeit mit, die Betreuung der Gäste sinnvoll zu ergänzen und qualitativ zu steigern. Ein langer Bürokratenweg war zurückzulegen, bis die Stiftung «Aktion Demenz» die Betriebsbewilligung für das Haus «Herbschtzytlos» in Mauensee erhielt.

Ihre Idee wurde von gleich denkenden Menschen mitgetragen und gemeinsam verwirklicht. Eine schweizweite Spendenaktion und die wohlwollende Unterstützung weiterer Personen und Finanzinstitute ermöglichten den Verantwortlichen, idealen Wohnraum im Dorf der Gemeinde Mauensee käuflich zu erwerben.



Drei Tages- sowie acht Übernachtungsgäste finden im Haus ihren Platz. Helle und freundliche Zimmer mit Blick auf den schönen Mauensee und ins Grüne der Umgebung laden zum Verweilen ein. Die täglichen Hausarbeiten werden allesamt vor Ort erledigt. Und gewünscht und gefördert ist die Mithilfe der an Demenz erkrankten Gäste. Ressourcen sollen möglichst lange erhalten und aktiviert bleiben und der Alltag wird im Warten auf den Abend auf angenehme Art und Weise unterbrochen. Zum Haushalt gehören nebst zwei Hunden und einer Katze auch Kaninchen draussen im Stall. Die Tiere sind eine bereichernde Abwechslung für die Hausgäste.

Freizeitaktivitäten wie Musik-, Mal- und Gestaltungstherapie sowie Spaziergehen, aktives Bewegen und Turnen sind wichtige Punkte in der Tagesordnung. Die hellen Räume des Untergeschosses bieten Platz und Raum für die verschiedenen Angebote. Auch der grosse und gesicherte Garten des Doppelhauses lädt zum Verweilen und Beobachten ein.



Für Carol Sarbach und ihre Mitarbeitenden sind der respekt- und liebevolle Umgang mit den Hausgästen von bedeutender Wichtigkeit und eine Frage der Ethik. Man muss die Menschen mit Demenz in ihrer Einzigartigkeit lieben, so Carol Sarbach, um in diesem Beruf das notwendige Feingefühl an den Tag legen zu können. «Man ist zu Hause wo man verstanden und geliebt wird» ist der Grundsatz des Herbstzytlos-Teams. Die Herzlichkeit und Wärme spürt der Besucher schon an der Haustüre und begleitet ihn durchs ganze Haus.

Die Mitarbeitenden sind aufeinander eingestellt und ein eingespieltes Team. Bereit, die Angehörigen und die Menschen mit Demenz zu unterstützen und letzteren ein neues Daheim zu bieten. Die Pflege in den eigenen vier Wänden ist für die Familie von zunehmender Belastung und das Haus Herschtzytlos in Mauensee bietet Hilfe. Tage-, wochenweise oder gar Monate können Gäste im Haus aufgenommen werden. Die kantonalen Bestimmungen beschränken einen Aufenthalt in unserer privaten Institution auf maximal neun Monate pro Jahr.

Die zukünftigen Hausgäste haben die Möglichkeit des freien «Reinschnuperns» und des sich Kennenlernens, bevor ein Eintritt definitiv fest steht. Überhaupt werden die Türen für Besucher und Interessierte jederzeit gerne geöffnet.



Carol Sarbach

Seit November 2013 ist die Einrichtung in Mauensee Krankenkassen anerkannt und somit ist auch die Finanzierung grösstenteils geregelt. Wie in anderen Pflegeinstitutionen geht ein weiterer Teil der Kosten zu Lasten der Wohngemeinde, ergänzenden Sozialversicherungen oder der Betroffenen. Das Team bietet gerne wertvolle Hilfestellungen und Unterstützung in finanziellen oder Entscheidungsfragen. Die Zusammenarbeit mit Organisationen wie dem «Hof Obergrüt» Sigigen, der Stiftung «Der Rote Faden» Luzern, oder anderen sich in gleichen Fragen engagierenden Vereinigungen, ist ihnen sehr wichtig.

Angebot/Dienstleistungen

- Aktivierung und Alltagsgestaltung
- Einzel- und Gruppentherapien
- Musik-, Mal-, Gestaltungstherapie
- Zusammenarbeit mit Kindern
- Tiere integriert in den Alltag
- Freizeitgestaltung
- Kultur und Rituale
- Betreuungsangebot der anderen Art

Highlight des Hauses

Das Haus «Herbschzytlos» feiert im September 2014 sein 5-jähriges Bestehen. Am 20. September 2014 öffnen passend dazu viele Heime im Kanton Luzern ihre Türen – so auch «unser Haus» in Mauensee.